

## Sachstand Verbindungsstraße Mühlstraße und Industriestraße

<i>Organisationseinheit:</i> Stadtentwicklung, Umwelt und Bauen (6)	<i>Datum</i> 01.03.2022
------------------------------------------------------------------------	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>				
Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	Entscheidung	09.03.2022	Ö	

### Beschlussvorschlag

#### Sachverhalt

Die SPD-Ortsratsfraktion bittet mit Antrag vom 22.02.2022 um Aufnahme des Tagesordnungspunktes.

Die Verwaltung teilt hierzu mit:

Nach Ankauf einer Teilfläche in 2008 wurde ein Ing.-Büro mit der Vorplanung einer Verbindungsstraße beauftragt. Im Anschluss daran hatte bereits der EVS mit seiner Planung für das Pumpenbauwerk begonnen. Die EVS-Maßnahme wurde erst 2016 fertiggestellt. In 2015 gab es die Möglichkeit, durch Ankauf von weiteren Flächen eine bessere verkehrstechnische Anbindung zu erreichen. Leider konnte nur eine Teilfläche des Parkplatzes des ehem. Accordmarktes erworben werden. Der wesentlich bedeutendere Ankauf von Haus Singer, Mühlstr. 30 war gescheitert.

Aufgrund der Erkenntnisse im Zuge der EVS-Maßnahme, durch den Bau eines Abwasserschachtes in der zukünftigen Straßenrasse, ist der Baugrund nicht standsicher. Unter dem Parkplatz des ehem. Accordmarktes befinden sich Auffüllungen mit unterschiedlichen Materialien bis hin zum Bauschutt. Es ist erforderlich den Baugrund auf Tragfähigkeit der zukünftigen Straße zu untersuchen. Ist die Tragfähigkeit nicht gegeben, wovon ausgegangen wird, muss ein Bodenaustausch (Entsorgung von Aushubmassen etc.) erfolgen. Genaueres kann nur eine großflächige Bodenerkundung in der zu planenden Trasse ergeben.

Durch die Änderung der grundlegenden Parameter, gegenüber der Vorplanung erfolgt ein komplett neuer Planungsansatz mit erheblicher Kostensteigerung. Darüber hinaus wurde 2018 eine Rad- und Fußwegeverbindung mittels Beschilderung und Markierung geschaffen.

Zudem erklärt die Verwaltung:

Die Stadtverwaltung hat dem Landesbetrieb für Straßenbau in Vergangenheit bereits mitgeteilt, dass es im Bereich Mühlstraße/ L 241 eine Notwendigkeit zur Attraktivierung der Radinfrastruktur besteht. Der Landesbetrieb teilt auf erneute Rückfrage der Stadtverwaltung mit, dass für die Ertüchtigung der Mühlstraße für den Radverkehr eine umfassende Planung notwendig ist, zu der es zum jetzigen Zeitpunkt noch keine weiterführenden Informationen gibt.

### Finanzielle Auswirkungen

**Anlage/n**

1	Antrag_SPD_Mühlstraße
---	-----------------------



SPD-Fraktion im  
Ortsrat Rohrbach

Herdis Behmann  
Fraktionssprecherin  
Otto-Hahn-Straße 7  
66386 St. Ingbert

An den Ortsvorsteher von Rohrbach  
Roland Weber  
Bürgerhaus Rohrbach  
Obere Kaiserstraße 134  
66386 St. Ingbert-Rohrbach

St. Ingbert, den 22.02.2022

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

hiermit bittet die SPD-Fraktion im Ortsrat Rohrbach um Aufnahme des Tagesordnungspunktes  
„Mühlstraße“  
für die nächste Ortsratssitzung.

Hierzu bittet die SPD-Fraktion um Auskunft zu zwei Punkten:

1. Wie sind die Planungen und der Zeitrahmen für den Bau der Verbindungsstraße zwischen Mühlstraße und Industriestraße? Warum geht es in dieser Sache seit Jahren nicht weiter?

Gelder waren vor langer Zeit bereits eingestellt, so daß die Straße schon bestehen könnte. Inzwischen sind die Gelder als Deckung in andere Projekte gewechselt.

Daß der Ortsrat dieses Projekt nun schon seit über zwanzig Jahren fordert, ist kein Geheimnis. Ebenso wenig wie die Vorzüge dieser Umgehung, die die Wohngebiete an der südlichen Mühlstraße, Im Alten Tal und Am Langen Stein sowie die Kreuzung zur Oberen Kaiserstraße merklich entlasten und Gefahrensituationen im Bereich dieser Kreuzung deutlich reduzieren würden.

2. Wann werden die Radwege auf beiden Seiten der Mühlstraße instand gesetzt?

Inzwischen ist das der offizielle Radweg von Kirkel durch Rohrbach nach St. Ingbert und auch offiziell so ausgewiesen. Das ist sinnvoll, denn diese Strecke ist für Radfahrende deutlich sicherer als die durch die Obere Kaiserstraße. Weiterhin beteiligt sich St. Ingbert inzwischen an dem Projekt fahrradfreundliche Kommunen im Saarland. Vor diesem Hintergrund ist der bereits mehrfach monierte Zustand, in dem sich der offiziell ausgewiesene Radweg befindet, geradezu ein Witz.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen,

Herdis Behmann (per E-Mail).